

An

den Vorsitzenden des Ausschusses für Generationen und Inklusion, Herrn Holger Schelte,
den Vorsitzenden des Rates der Stadt, Herrn Bürgermeister Rajko Kravanja,

Castrop-Rauxel, den 18. Januar 2023

Sehr geehrter Herr Schelte,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Kravanja,
wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Generationen und Inklusion und in der nächsten Sitzung des Rates zu behandeln:

Prüfung der Einrichtung und des Betriebs von 3 - 5 Radservicestationen im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung wird zur Verbesserung der Zweirad-Infrastruktur in Castrop-Rauxel beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojektes die Einrichtung von zunächst 3 - 5 Radservice-Stationen zu prüfen. Dafür soll die Verwaltung geeignete Standorte (z. B. an Knotenpunkten von Radwegen, Marktplätze, nahe großer Fahrradabstellanlagen, Emscherradweg etc.) identifizieren, prüfen und in einem Konzept zur Umsetzung vorschlagen.
- Für die Errichtung der Radservicestationen sowie ggf. Wartung und Pflege soll die Verwaltung Gespräche u.a. mit auf dem sozialen Arbeitsmarkt tätigen Trägern aufnehmen. Für den Betrieb (Wartung und Pflege) soll auch geprüft werden, ob gewerbliche Paten aus der Stadtgesellschaft gewonnen werden können, in deren Nähe die Stationen aufgebaut werden (z.B. Fa. Nord: Anderl, Mitte: Fa. Schmitz, Süd: Wewole Stiftung)
- Zur Finanzierung sollen verschiedene Fördermöglichkeiten geprüft werden (z.B. Kommunalrichtlinie Klimaschutz, über die Mitgliedschaft im AGFS, über die Emschergenossenschaft, über die ISEKs in Merklinde und Stadtmittelpunkt)
- Sofern die Radservicestationen gut angenommen werden, soll die Zahl der Stationen sukzessive erhöht werden.

Begründung:

Der positiv zu verzeichnende Trend zu mehr Nutzung von Fahrrädern im Alltag und im Bereich des Fahrrad-Tourismus bedeutet auch, dass die Fahrräder gelegentlich einer kleineren Reparatur bedürfen, die die Radfahrenden zwar selbständig erledigen können, ihnen jedoch oftmals das Werkzeug dazu fehlt. Um hier ein stadtweites Service-Angebot zu schaffen, beantragen wir die Anschaffung von Radservicestationen und deren Aufstellung an exponierten Stellen in der Nähe von häufig genutzten Radfahrstrecken bzw. typischen Anlaufpunkten.

Eine Einrichtung von auf das Stadtgebiet verteilten Radservicestationen wird darüber hinaus die Weiterentwicklung Castrop-Rauxels zu einer klima- und fahrradfreundlichen Stadt unterstützen. Wir sehen diesen Antrag als flankierende Maßnahme zum Nahmobilitäts- sowie zum Klimaanpassungskonzept der Stadt Castrop-Rauxel.

Radservicestationen werden in anderen Gebieten NRW unter anderem von Werkstätten für Menschen mit Behinderung gebaut und in Betrieb gesetzt. Für Castrop-Rauxel soll die Wewole Stiftung mit der Herstellung sowie der späteren Wartung und Pflege der Radservicestationen beauftragt werden. Darüber würde die Einrichtung der Radservicestationen einen Beitrag zu mehr Teilhabe am Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung leisten.

Zur Finanzierung kommen vermutlich verschiedene Fördermöglichkeiten in Betracht, die geprüft werden müssen (z.B. Kommunalrichtlinie Klimaschutz, über die Mitgliedschaft im AGFS, über die Emschergenossenschaft, über die ISEKs in Merklindde und Stadtmittelpunkt, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Sonderprogramm „Stadt und Land“)

Mit freundlichen Grüßen



SPD-Fraktion
Daniel Molloisch



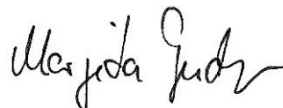
CDU-Fraktion
Michael Breilmann



Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Bert Wagener



FDP-Fraktion
Nils Bettinger



Fraktion Die LINKE
Margita Gudjons